

Fachbereich Germanistik (Archiv)

**Gastvorträge u.a.
Wintersemester 2013/2014 – Juni 2018**

- **Gastvortrag von Univ.-Prof. Dr. Attila Bombitz (Universität Szeged, Ungarn): Die österreichisch-ungarische Konstellation. Eine literarische Spurensuche** (29. 6. 2018)
- **Gastvortrag von Prof. Dr. Rüdiger Görner (London): Satyrchor contra „einsamstes Lied“. Zu Nietzsches Ästhetik des Chorischen** (26. Juni 2018)
- **Gastvortrag von Associate Prof. Birgit Lang (University of Melbourne)** (18. Juni 2018)
- **Gastvortrag von Prof. Dr. Luigi Reitani (Udine/Berlin): Ingeborg Bachmanns lyrische Reisebilder am Beispiel der "Anrufung des Großen Bären"** (14. Juni 2018)
- **Gastvortrag von Prof. Dr. Maurizio Ferraris (Turin): Communism without Community: The Need for a Choral Work in the Web** (04. Juni 2018)
- **Vortrag von Dr. Karin Madlener: Rethinking for speaking in einer L2 - Gebrauchsbasierte Perspektiven auf zwischensprachliche Einflüsse** (30. 5. 2018)
- **Prof.in Dr. Elke Ronneberger-Sibold (München) „-(e)n als das ideale deutsche Pluralsuffix? Widerstreitende typologische Tendenzen in der frühneuhochdeutschen Entwicklung der gemischten Flexion"** (29. November. 2017)
-
- **Dr. Eugen Pfister (Österr. Akademie der Wissenschaften): Narrative Strukturen in Computerspielen.** (26. Mai 2017)
- **Prof. Dr. Isolde Schiffermüller (Universität Verona): Male oscuro. Traum und Literatur bei Ingeborg Bachmann.** (24. Mai 2017)
- Gespräch mit **Barbara Frischmuth (Altaussee)** (23. Jänner 2017)
- **Dr. Siegrid Schmidt (Universität Salzburg): Vom Parzival zum Parsīfal.** Historische und mediale Transformationen und ihre Folgen. (23. Jänner 2017)
- **Dr. Andrea Horváth (Debrecen): Die subalterne weibliche Stimme.** Zu

Barbara Frischmuths "Die Schrift des Freundes."
(Montag, 7. November 2016)

- **Dr. Rūta Eidukevičienė** (Universität Kaunas): **Vom deutschen Leben in Litauen.** Zur aktuellen Situation der litauischen Germanistik. (15. Juni 2016)
- **Dr. Kaspar H. Spinner** (Universität Augsburg): **Narrative Mittel der Vermittlung von Empathie.** Gezeigt an Kinder- und Jugendliteratur zu Migration und Flucht. (12. April 2016)
- **Dr. Christiane Henkes** (Universität Aachen): **Auf den Spuren des Schreibers As.** Zur Entstehung der Großen Heidelberger Liederhandschrift. (28. Jänner 2016)
- **Prof. Dr. Volker Mertens** (FU Berlin): **Walther aktuell - Wissenschaft, Übersetzung, Aufführung.** (12. Jänner 2016)
- **Dr. Stefan Kleiner** (Institut für Deutsche Sprache, Mannheim): **Das neue Duden-Aussprachewörterbuch.** Von der Erhebung des Gebrauchsstandards bis zur Neubearbeitung eines Sprachkodex. (10. November 2015)
- **Dr. Daniel Scherf** (Goethe-Universität Frankfurt): **Systematische Leseförderung.** Lesedidaktische Grundlagen, schulische Umsetzung. (9. November 2015)
- **Michael Shields** (Gallway): **Melodie und Textinterpretationen.** Welche Fragestellungen ergeben sich aus der Neuentdeckung einer Walthermelodie? (3. November 2015)
- **Dr. Roman Kopřiva** (Univ. Brunn): **"Der 28. Juni [...] sollte ein denkwürdiger Tag werden."** Zu figuralen und lokalen Aspekten der Darstellung eines symbolträchtigen Datums in Ludwig Winders Roman *Der Thronfolger* und bei einigen anderen Autoren. (24. Juni 2015)
- **Dr. Roman Kopřiva** (Univ. Brunn): **Heimat, Krieg und Exil in Franz Werfels Spätgedicht *Eine Prager Ballade*.** (23. Juni 2015)
- **Prof. Dr. Heribert Tommek** (Univ. Regensburg): **Die Formation der Gegenwartsliteratur.** Die deutsche Literaturgeschichte im Lichte von Pierre Bourdieus Theorie des literarischen Feldes. (15. Juni 2015)
- **Bernd Hüppauf** (New York, Berlin): **Der unsichtbare Krieg.** Robert Musils anthropologisches Bild vom Ersten Weltkrieg. (Dienstag, 2. Juni 2015)
- **Dr. Tina Welke** (Universität Wien): **Hör-Seh-Verstehen im DaF-Unterricht.** (4. Mai 2015)
- **Prof. Dr. Matías Martínez** (Universität Wuppertal): **Erklären und Verstehen. Über kognitive Leistungen des Erzählens.** (17. März 2015)
- **Mag. Teresa Kovacs** (Universität Wien): **Aufstörung, Verstörung,**

Zerstörung? Elfriede Jelineks "Sekundärdrama" und die Dramentradition. (19. Jänner 2015)

- **Prof. Dr. Sigurd Paul Scheichl** (Universität Innsbruck): **Die Darstellung des gesellschaftlichen Wandels in Karl Kraus' Kriegsdrama *Die letzten Tage der Menschheit*.** (13. Jänner 2015)
- **Alexandra Virtanen** (Universität Turku): **Sprachenvielfalt in Finnland.** (17. Dez. 2014)
- **Prof. Dr. Joachim Scharloth** (TU Dresden): **Terrorist Spotting für Anfänger: Überwachen und Sprache.** (1. Dez. 2014)
- **Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden** (Universität Potsdam): **Unterrichtet man Grammatik für die Katz?** Und was ist "für die Katz"? - Neue Wege im Grammatikunterricht. 6. Nov. 2014
- **PD Dr. Andreas Hammer** (Universität Köln): **Hartmann von Aue - Hans Ried - Moriz Haupt und Karl Lachmann: Der "Erec" in der Hand von Bearbeitern und Editoren.** (16. Juni 2014)
- **Prof. Dr. Steffen Martus** (Humboldt-Universität Berlin): **Eine "Rumpelkammer wohlmeinender Albernheit":** Die "Kinder- und Hausmärchen" und die Wissenschaftspolitik der Brüder Grimm. (4. 06. 2014)
- **Prof. Dr. Manuel Braun** (Universität Stuttgart): **Minnesang meets Computer.** Vorstellung des elektronischen Editionsprojekts "Lyrik des hohen Mittelalters". (2. 06. 2014)
- **Dr. Winifred V. Davies** (Aberystwyth University/Prifysgol Aberystwyth): **Wer hat schlechtes Deutsch geschaffen?** (27. 05. 2014)
- **Prof. Dr. Elke Koch** (FU Berlin): **Glorreiche Agonie, langer Schlaf. Variationen von Tod und Heiligkeit in Legenden.** (29. 11. 2013)
- **Prof. em. Dr. Gudrun Schulz** (Universität Vechta): **Kennst du Bertolt Brecht?** - Weltliterat mit österreichischem Pass? Brechts Text als "genussvolles Aneignen der Künste" im Unterricht. (27. 11. 2013)
- **Prof. em. Dr. Juliane Köster** (Universität Jena): **Auf dem Weg zur Zentralmatura: Materialgestützte situierte Schreibaufgaben in der Sekundarstufe II.** (20.11.2013)

- **Prof. Franz M. Eybl** (Universität Wien): **"Wenn das Werk lacht, weint der Dichter."** **Thomas Bernhards Dichtermasken.** (8. November 2013)
- **Prof. Dr. Matthis Kepser** (Universität Bremen): **Neue Medien im Deutschunterricht.** (28. Oktober 2013)